	2. Aktionsplan		3. Aktionsplan
	Schwerpunkt 1 Die Landkreisverwaltung und ihre Dienstleistungen sowie Angebote zur Daseinsvorsorge, im eigenen und übertragenen Wirkungskreis, sind barrierefrei und teilhabeorientiert gestaltet		entsprechen nachstehenden Maßnahmen des 3. Aktionsplans
	Die bauliche Barrierefreiheit aller landkreiseigenen Gebäude und Beschilderungen, inklusive der Wahllokale, soll schrittweise erreicht werden.		
M1	**Überprüfung** der Barrierefreiheit **aller Gebäude** und Beschilderungen, inkl. Wahllokale und Schulen, im Zuständigkeitsbereich des Landkreises	**In Umsetzung**	M8 + M9
M2	**Entwicklung eines Umsetzungsplans** zur Herstellung der baulichen Barrierefreiheit	**In Umsetzung**	M10
	Allen betroffenen Menschen wird barrierefreier und selbstbestimmter Informationszugang ermöglicht.		
M3	**Internetplattform** der Verwaltung inklusiv und barrierefrei gestalten	**In Umsetzung**	M21
M4	**Bescheide und Formulare** inklusiv und barrierefrei gestalten	**In Umsetzung**	M14
	Das Verwaltungshandeln entspricht der Rechtslage zur "Selbstbestimmten Teilhabe."		
M5	**Schulungen** aller betroffenen Verwaltungseinheiten zur Thematik	**In Umsetzung**	M2
M6	**Überprüfung/Verbesserung der Dienstanweisungen**, Dienstvereinbarungen und „gängigen Praktiken“ mit betroffenen Bürgern	**offen**	M20
	Das Inklusionsbewusstsein der Verwaltungsmitarbeiter wird gestärkt		
M7	Regelmäßige Informations- und Sensibilisierungsveranstaltungen zur Thematik	**In Umsetzung**	M1 + M2
M8	Gezielte Schulungen und Weiterbildungen	**In Umsetzung**	M1
	Die Stärkung inklusiv gestalteter, selbstbestimmter Informationsmöglichkeiten für die Betroffenen.		
M9	Umwandlung „Handicap-Wegweisers“ der KöBeG in Plattform „abi-barrierefrei“	**In Umsetzung**	Maßnahme wurde beendet - keine Förderung mehr

M10	Vermarktungskampagne der neuen Möglichkeiten zur Selbstinformation	Nicht umgesetzt	nicht umgesetzt
	Die medizinische Versorgung wird inklusiv gestaltet.		
M11	Unterstützung der niedergelassenen Ärzte bei der Umsetzung neuer Konzepte zur Patientenversorgung (z.B. Projekt „VERAH“ des Deutschen Hausärzteverbandes	Nicht umgesetzt	nicht umgesetzt
M12	Unterstützung von Projekten und Konzepten für die Begleitung von Menschen mit Demenz (z.B. Projekt „Dementia Care Nurse“) Demenzstrategie	umgesetzt	erledigt
M13	Unterstützung der niedergelassenen Apotheken bei der Umsetzung der Barrierefreiheit und inklusiver Gestaltung	Nicht umgesetzt	nicht umgesetzt
	Inklusive und bedarfsorientierte Kinderbetreuung wird umgesetzt.		
M14	Unterstützung bei der Herstellung baulicher Barrierefreiheit der Kindertagesstätten im Landkreis	In Umsetzung	M8
M15	Ausweitung der Öffnungszeiten für die Ganztagsbetreuung der Kinder an Förderschulen	In Umsetzung	**nicht weiter verfolgt**
M16	Unterstützung der Kommunen bei der Schaffung inklusiver Spielplätze	In Umsetzung	**nicht weiter verfolgt**
	Ein inklusives Mobilitätskonzept wird erstellt.		
M17	Barrierefreie Beschilderung der Haltestellen und Bahnhöfe sowie Bereitstellung barrierefreier Selbstinformationseinrichtungen	In Umsetzung	M31
M18	Weiterentwicklung des vernetzten und bedarfsorientierten Mobilitätskonzeptes	In Umsetzung	M29 + M30
	Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird eine inklusive Vereins-, Kultur- und Freizeitlandschaft hergestellt.		
M19	Herstellung barrierefreier Zugänge aller Angebote des Landkreises	In Umsetzung	M14 + M15 + M16 + M17 + M21
M20	Inklusive Gestaltung der Angebote, Verankerung im Kulturkonzept des Landkreises	In Umsetzung	M15 + M17 + M32 (es gibt kein Kultur-Konzept)
M21	Barrierefreier Informationszugang zu Übersichten der Angebote	In Umsetzung	M14 + M15 + M16 + M17 + M21
	Das Engagement rund um das Thema Inklusion wird im Landkreis aktiv gewürdigt.		

M22	Auslobung eines „Inklusionspreises“	umgesetzt	M26
	Betroffene Menschen sind über ihre Rechte und die gesetzlichen Ansprüche, aber auch über die Grenzen dieser, einheitlich informiert.		
M23	Lokale und vom Landkreis organisierte Informations- und Aufklärungsveranstaltungen (über die Rechte und gesetzliche Ansprüche von betroffenen Personen - Ziel ist eine einheitliche Information)	In Umsetzung	M2 + M18
M24	Unterstützung der Netzwerkbildung, insbesondere mit Blick auf die verschiedenen niederschwelligen Beratungsstellen im Landkreis (Pflege- und Beratungsnetzwerk)	In Umsetzung	M18
	Schwerpunkt 2 Der ländliche Raum und Städte werden durch die Schaffung von inklusiven Teilhabeangeboten und barrierefreiem Wohnraum für verschiedene Generationen gestärkt. Die Dorfgemeinschaften werden gezielt belebt und sind von vielfältigem Zuzug geprägt.		
	Der Landkreis unterstützt die Schaffung einer oder mehrerer Wohnraumberatungsstellen.		
M25	Der Landkreis unterstützt die Schaffung einer oder mehrerer Wohnraumberatungsstellen -Bereitstellung von finanziellen Zuwendungen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel	In Umsetzung	**nicht weiter verfolgt**
	Die Lebensmittelversorgung im ländlichen Raum wird belebt.		
M26	Aufbau genossenschaftlicher Dorfläden, Sicherstellung der Versorgung . Kampagnen des Landkreises werden initiiert und mögliche Konzepte erläutert	Nicht umgesetzt	nicht umgesetzt
	Inklusive, teilhabeorientierte (Freizeit-) Angebote sind auch im ländlichen Raum verfügbar.		
M27	Schaffung multifunktionaler Teilhaberäume und Aufbau inklusiver Angebote zur Freizeitgestaltung - im ländlichen Raum	In Umsetzung	**nicht weiter verfolgt**
M28	Sensibilisierung der Bürger, Vereine und Träger zur Thematik – Heimatpflege	In Umsetzung	M5 + M27 + M34
	Es steht bedarfsdeckender, barrierefreier Wohnraum in den Städten und auf dem Land zur Verfügung.		
M29	Aufbereitung von Fördermöglichkeiten und Informationen zur Schaffung barrierefreien Wohnraums für die relevanten Zielgruppen	In Umsetzung	**nicht weiter verfolgt**
M30	Periodische Umfragen zum Vorhandensein von barrierefreiem Wohnraum	Nicht umgesetzt	nicht umgesetzt

	Die ärztliche und pflegerische Betreuung sowie die medizinische Versorgung von Menschen mit Behinderung ist sichergestellt.		
M31	Initiierung ‚Runder Tisch' von Hausärzten, Fachkräften, Apotheken, Pflegefirmen und Betroffenen zur Bedarfsermittlung sowie Einschätzungen der Kapazitäten vor Ort	**Nicht umgesetzt**	nicht umgesetzt
M32	Aufbau von zielgerichteten Initiativen zur Verbesserung der jeweiligen Vor-Ort-Situation	**In Umsetzung**	**nicht weiter verfolgt**
	Schwerpunkt 3 Für Menschen mit Behinderungen stehen multiple Arbeitsmöglichkeiten zur Verfügung.		
	Schaffung von (weiteren) barrierefreien Arbeitsplätzen innerhalb der Verwaltung.		
M33	Identifikation geeigneter Tätigkeiten innerhalb der Verwaltung	**Nicht umgesetzt**	M24 + M25 + M28
M34	Initiierung von Kooperationsvereinbarungen mit Einrichtungen, wie den Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, zur Gewinnung geeigneter Mitarbeiter	**offen**	M24 + M25 + M28
M35	Etablierung von Modellarbeitsplätzen	**Nicht umgesetzt**	M24 + M25 + M28
M36	Gewinnung von Menschen mit Behinderung für die Arbeit in der Verwaltung	**umgesetzt**	M24 + M25 + M28
M37	Identifikation und Vermarktung von Erfolgsgeschichten	**umgesetzt**	M3
	Unterstützung der Arbeitgeber zur Erhöhung der verfügbaren Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen sowie die Etablierung von Inklusionsbetrieben oder Betrieben mit Inklusionsabteilungen im Landkreis.		
M38	Sensibilisierungskampagne	**In Umsetzung**	M27
M39	Zielgruppengerechte Informationskampagne zum Programm „Budget für Arbeit"	**In Umsetzung**	M27
M40	Identifikation aller interessierten Betriebe /Start-Up Ideen	**In Umsetzung**	M27

M41	Aufbau einer Datenbank relevanter Fördermöglichkeiten	Nicht umgesetzt	nicht umgesetzt
M42	Gewinnung weiterer Betriebe	In Umsetzung	M27
	Schwerpunkt 4 Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung können im Landkreis uneingeschränkt teilhaben, da ihre Versorgung individuell abgestimmt und bedarfsorientiert ist. Vorurteile, Stigmatisierung und Diskriminierung werden aktiv bekämpft.		
	Das Netzwerk "Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft und gezielte Sensibilisierung der Menschen im Landkreis		
M43	Vernetzungsveranstaltungen aller relevanten Akteure zur Belebung eines aktiven Netzwerks	In Umsetzung	M18
M44	Unterstützung durch Bereitstellung von Räumlichkeiten für Sitzungen und Vermarktung auf der Homepage des Landkreises	In Umsetzung	**nicht weiter verfolgt**
	Die Bevölkerung wird gegenüber psychischen Beeinträchtigungen sensibilisiert.		
M45	Bereitstellung von barrierefreiem Informationsmaterial	In Umsetzung	M14 + M15 + M17
M46	Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen und Presseartikel	In Umsetzung	M3 + M5 + M6 + M32 + M33

weitere Maßnahmen des 3. Aktionsplans:
M4 + M7 + M11 + M12 + M13 + M19 + M22 + M23 + M35 + M36